

Was die Woche bringt

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **35 (1945)**

Heft 43

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

WAS DIE WOCHE BRINGT

KURSAAL BERN

Konzerte des Orchesters Guy Marrocco täglich nachmittags und abends.

Dancing allabendlich und Sonntag nachmittags. Kapelle René Munari.

Boule-Spiel und Bar.

Nationales Hockey-Turnier

Am 27./28. Oktober findet auf der Sportplatzanlage Neufeld das vom Berner Hockey-Klub 1945 organisierte

Nationale Hockey-Turnier

statt. Die ganze Veranstaltung steht unter dem Patronat von General Guisan, der auch einen schönen Wanderpreis gestiftet hat. Insgesamt nehmen 22 Mannschaften aus der ganzen Schweiz teil.

Literarischer Wettbewerb

Die Büchergilde Gutenberg Zürich betrachtet die Pflege schweizerischen Schrifttums als eine ihrer wichtigsten kulturellen Aufgaben. Sie hat darum, gestützt auf den

Erfolg ihres literarischen Wettbewerbes 1943, einen neuen für das Jahr 1946 ausgeschrieben, für den 10 000 Fr. ausgesetzt werden. Der Träger des ersten Preises erhält mindestens 4000 Fr., die übrigen nicht unter 1000 Fr. Am 31. Dezember dieses Jahres läuft die Frist für die Eingabe der Manuskripte ab. Für einzelne Kategorien sind auch Arbeiten von Nichtschweizern zugelassen.



Übergang

Historisches Schauspiel in 8 Bildern von Christian Lerch

preisgekrönt im Gfeller-Rindlisbacher-Wettbewerb des Berner Heimatschutztheaters

Erstaufführungen im Festsaal des

KURSAAL BERN

Mittwoch, den 31. Oktober, 20.15 Uhr
Sonntag, den 4. November, 15.30 Uhr

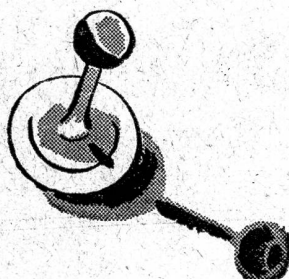
durch die Liebhaberbühne Bern (KWO-Theatergruppe)

Preise der Plätze:

Fr. 1.— bis 4.— plus Billetsteuer.

Vorverkauf: Zigarrenhandlung Ryl, Kasinoplatz 2, Tel. 3 59 82; Zigarrenhaus P. Flury, Bubenbergl., Tel. 2 15 62

BARBERIN



AUCH DER KLEINSTE EINKAUF BEI

Loeb

Die bequemen

Strub-

Bally-Vasano-

und

Prothos-Schuhe

Gebrüder
Georges
Bern
Marktgasse 42



Greif zum

RAPIDE

WINTER-FAHRPLAN

mit

den neuen Postautokursen
für Sonn- und Werktage

Für 80 Rp. an allen Kiosken,
Bahnhöfen und Poststellen